


## Interpellation Baumbestand in Binningen

Es gibt kaum etwas, das das Mikroklima und die CO2 Bilanz so positiv beeinflusst, wie ein grosser Baum oder eine kleine Gruppe von Bäumen. Umliegende Wohnungen werden gekühlt, Platz für andere Lebewesen geschaffen und CO2 wird aus der Atmosphäre entfernt. Dies dient nicht nur denjenigen Personen, die den Baum gepflanzt haben und für ihn sorgen, sondern ist auch von allgemeinem Interesse. Ein Teil der Bäume in Binningen (auf Nachfrage 523 Stück) gehören der Gemeinde. Der Rest ist in privaten Händen und darauf angewiesen, dass den Eigentümer\*Innen etwas an deren Erhalt liegt. Durch Umgestaltung von Grundstücken und vor allem durch die vermehrte Ausnutzung der Bebauungsziffer werden jedoch regelmässig Bäume ersatzlos gefällt. Auch in der letzten Zeit wurden sogar kleine Wäldchen gefällt. Dies führt zu Hitzeinseln und viele kleine Bioreservate gehen verloren. Dass bei den hohen Grundstückspreisen auch so viel verbaut wird, wie möglich, ist aus finanzieller Sicht sicher nachvollziehbar. Es stellt sich daher die Frage, wie wir diese Interessen ausbalancieren und möglich machen können, dass diese wertvollen Ressourcen unserer Gemeinde möglichst erhalten werden.

Wir bitten den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Ist auch der private Baumbestand in Binningen bekannt oder kann er geschätzt werden (z.B. anhand von Luftaufnahmen)?
- Ist bekannt, wie viele Bäume jährlich in Binningen ersatzlos gefällt werden mit welcher Auswirkung auf Mikroklima und CO2 Bilanz?
- Was greifen für Mechanismen, damit Waldecken nicht einfach ersatzlos verschwinden?
- Gibt es für Grundbesitzer\*Innen die Möglichkeit, auf ihrem Grundstück stehende Bäume auch für die Zukunft (z.B. nach dem Versterben des/der Eigentümer\*In) unter Schutz zu stellen? Wenn ja, wie aktiv wird dies kommuniziert? Gibt es die Möglichkeit, einen Baum zu schützen, dessen Wurzeln durch Bebauung eines Nachbargrundstücks womöglich irreversibel geschädigt würden?
- Kann sich der Gemeinderat vorstellen, wie
  - a) Anreize geschaffen werden können, dass Bäume erhalten bleiben?
  - b) Ersatz für gefällte Bäume geschaffen werden kann?
  - c) der Baumbestand in Gemeindehand erweitert werden kann?
  - d) der Baumbestand auf Privatgrundstücken im öffentlichen Interesse gefördert werden kann?

Vielen Dank für die Recherchen.

  
Luzia Sutter Rehmann

Luzia Sutter Rehmann

Grüne Binningen